

**Klima- und Naturschutz:
Wo stehen wir mit den NDCs und
welche Chancen gibt es für
Waldschutz auf der “Amazonas-
COP”?**

Agenda

1. NDC 3.0

- Wo stehen wir?
- EU und China
- Dynamik auf COP30

1. Waldschutz

- Waldschutz unter UNFCCC
- Kipppunkt Amazonas-Regenwald
- UN-Waldaktionsplan
- TFFF

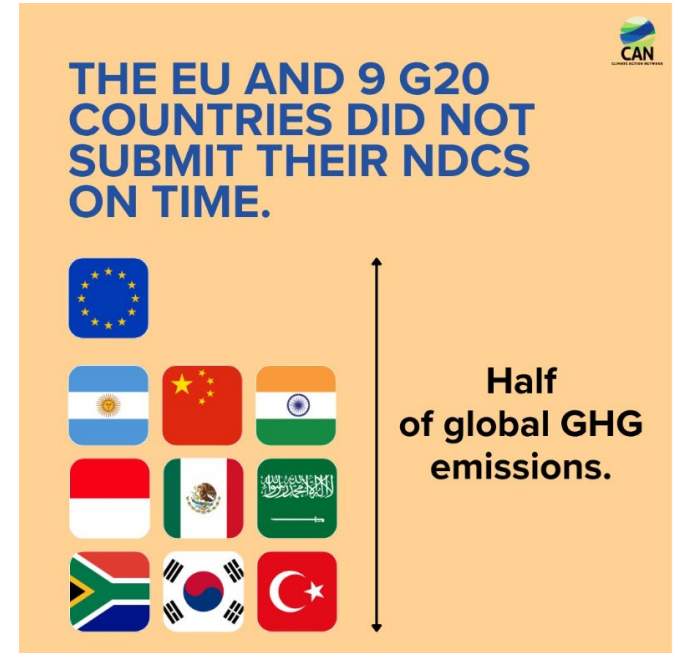
1. Erwartungen an die Bundesregierung und Kanzler Merz

1. National Determined Contributions (NDC) 3.0



NDC 3.0 - Wo stehen wir?

- Nationale Klimapläne (Nationally Determined Contributions, NDCs) müssen **alle fünf Jahre** eingereicht werden
- NDCs 3.0 sollen die Ergebnisse der ersten globalen Bestandsaufnahme (GST) berücksichtigen → **fossiler Ausstieg, 3xEerneuerbare, 2xEnergie-Effizienz**
- Bis 2035 müssen die Emissionen **um 60% ggü. 2019** sinken, um das **1,5°C-Grad-Limit** in Reichweite zu halten
- Bisher **offiziell nur 64 NDCs** eingereicht; die **Hälfte der G20 Länder** fehlte bis Ende Sept (*mittlerweile eingereicht/kommuniziert*: China, Indonesia, South Africa; *noch fehlend*: EU, Argentina, India, Mexico, Saudi Arabia, Turkey, South Korea)



NDC 3.0 - Synthesebericht, status quo

- nur ein Drittel der globalen Emissionen berücksichtigt
- **Qualität** der einzelnen NDCs hat sich **verbessert**:
 - 88% berücksichtigen Global Stocktake,
 - 89% mit gesamtwirtschaftlichen Zielen,
 - 84% enthalten Referenzen zum Waldschutz,
 - 95% erwähnen Rolle der Zivilgesellschaft
- NDC der **USA (61-66% ggü. 2005) einkalkuliert**
 - evtl. Verzerrung der Analyse, aber weiterhin Orientierung für **US-Bundesstaaten**
- Prognose mit Blick auf alle Länder (**Klima-Chef Simon Stiell**):
Reduzierung der CO2-Emissionen bis 2035 nur um ca. 10% ggü. 2019

NDC 3.0 - Synthesebericht, status quo



Last updated on October 27, 2025

NDC 3.0 - EU und China

EU

- **2040-Klimaziel** als Grundlage für das **NDC noch nicht beschlossen!**
- **NDC: Zielspanne von 66,25% bis 72,5%** (EU-Klimabeirat **empfiehlt 77%**)
- Entscheidung beim Umweltrat **am 04. November** → Zielwert wahrscheinlich in oberer Hälfte

China

- **NDC:** Emissionen der „gesamten Wirtschaft und aller netto -Treibhausgase“ sollen um **7-10%** gegenüber „dem Emissionshöchststand“ verringert werden (Prognosen: **9-12%** könnten mit aktueller Klimapolitik erreicht werden; **30%** wären **kompatibel mit 1,5 Grad**)
- Der Anteil „**nicht-fossiler Brennstoffe** am Gesamtenergieverbrauch“ soll „auf über **30%**“ erhöht werden (Prognosen: **auch 40% wären erreichbar**)
- **Versechsfachung** der Kapazität von **Wind- und Solarenergie** gegenüber 2020 und eine Gesamtleistung von 3.600 Gigawatt

→ China bleibt weit hinter seinen Möglichkeiten zurück

Dynamik auf COP30

- Es braucht Antwort auf große Ambitionsücke → **“Global Response Plan”** (Guterres), **“1.5 Action Plan”** (EU)
- **COP30 Leaders’ Segment** erster zentraler Moment für politische Signale → DEU/EU betonen beschleunigte GST Umsetzung
- **Zweite aktualisierte Version des NDC Syntheseberichts** wird während COP30 erwartet → erhöht Druck auf Brasilien, Ableitungen zu beschließen.
- **Weiterhin Blockade** beim Klimaschutzprogramm (MWP)+ beim **Dialog zur globalen Bestandsaufnahme** → starke Verhandlungsführung der COP-Präsidentschaft
- neue Impulse notwendig: **Roadmap für Abkehr von fossilen Energien** → durch die **High Ambition Coalition** vorangetrieben

2. Waldschutz

Waldschutz unter der UNFCCC

- Die GST Entscheidungen zu **Wald- und Naturschutz** müssen nach den inadäquaten NDCs **vorangebracht** werden.
- UNFCCC: **Waldsektor fragmentiert und ineffizient**. Synergien zwischen den Rio-Konventionen fehlen.
- Es braucht klaren **Fahrplan zum Schutz der Wälder bis 2030** und eine **bessere Verzahnung** zwischen Klima- und Artenschutz.

33. *Further emphasizes* the importance of conserving, protecting and restoring nature and ecosystems towards achieving the Paris Agreement temperature goal, including through enhanced efforts towards **halting and reversing deforestation and forest degradation by 2030**, and other terrestrial and marine ecosystems acting as sinks and reservoirs of greenhouse gases and by conserving biodiversity, while ensuring social and environmental safeguards, in line with the Kunming-Montreal Global Biodiversity Framework;

34. *Notes* the need for enhanced support and investment, including through financial resources, technology transfer and capacity-building, for efforts towards **halting and reversing deforestation and forest degradation by 2030** in the context of sustainable development and poverty eradication, in accordance with Article 5 of the Paris Agreement, including through results-based payments for policy approaches and positive incentives for activities relating to reducing emissions from deforestation and forest degradation, and the role of conservation, sustainable management of forests and enhancement of forest carbon stocks in developing countries; and alternative policy approaches, such as joint mitigation and adaptation approaches for the integral and sustainable management of forests, while reaffirming the importance of incentivizing, as appropriate, non-carbon benefits associated with such approaches;

Outcome of the first global stocktake,
https://unfccc.int/sites/default/files/resource/cma2023_L17_adv.pdf

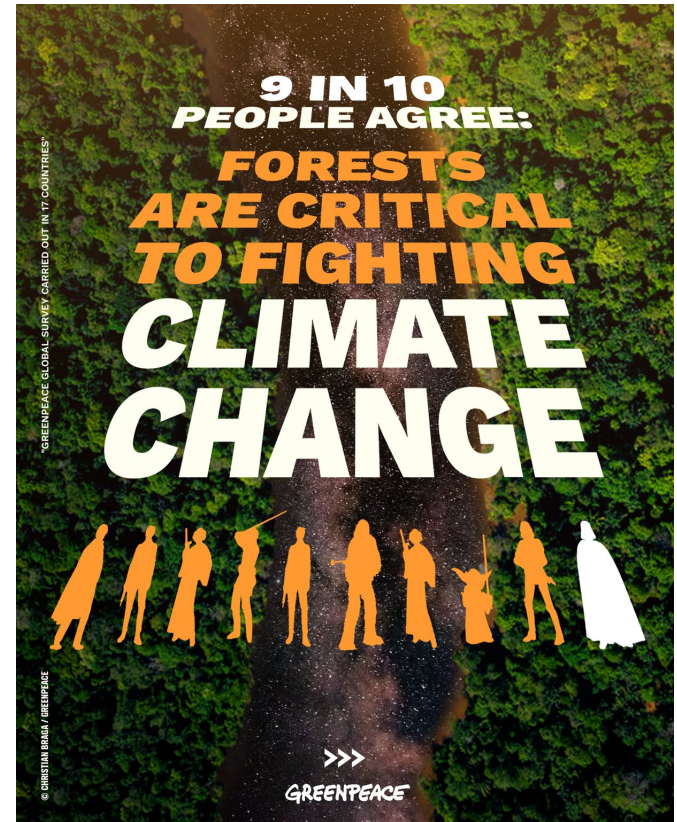
Kipppunkt Amazonas - Regenwald

- Heimat 10% weltweit bekannte Arten
- Zentral für globalen Kohlenstoffkreislauf → Der Amazonas bindet rund 73 Milliarden Tonnen Kohlenstoff
- Bei 20-25% Entwaldung: Kipppunkt bei derzeitiger globaler Erwärmung
→ Wir stehen bei ca. 18% Entwaldung!
- Zerstörung des Regenwaldes durch Rinderzucht und Soja für Viehfutter, illegalen Goldabbau, Ölförderung
- EU Starkes Signal vor der COP: Verabschiedung einer wirksamen EUDR



UN- Waldaktionsplan

- COP30 muss [substanzielle Entscheidungen](#) zum Schutz der Wälder und anderer Ökosysteme liefern.
- Greenpeace fordert einen [Waldaktionsplan](#) mit einem klaren Mandat für die SBI, die Implementierung besser zu koordinieren und voranzubringen, um das **2030 Ziel zu erreichen**
- Greenpeace fordert zudem ein klares Mandat für die verbesserte [Koordinierung zwischen den Rio-Konventionen](#), um Synergien zwischen der Implementierung von Klimaschutz, Klimaanpassung und Biodiversitätsschutz zu fördern.



GREENPEACE

Tropical Forest Forever Facility

- verbesserungswürdig -

- Die TFFF soll ein **125 Mrd. Investment Fond** werden,
- in den **Deutschland** zusammen mit anderen **25 Milliarden** investieren soll,
- um **100 Milliarden private Investments** abzusichern.
- Wenn **Gewinne** nach der Ausschüttung der Renditen übrigbleiben, sollen **Tropenwaldländer** für ihre **Waldfläche pro Hektar** bezahlt werden.
- **Indigene und lokale Gemeinden** sollen als zentrale Akteure **20% der TFFF Gewinne** bekommen. Dieser Aspekt ist sehr positiv zu bewerten.



GREENPEACE

Tropical Forest Forever Facility

- verbesserungswürdig -

Es bedarf **dringenden Verbesserungen**, bevor Deutschland Milliarden investiert.

- Investitionen müssen **zusätzlich** zur bisherigen Klima- und Naturschutzfinanzierung verbucht werden.
- Die TFFF muss mehr Initiative für den wirklichen Schutz intakter Tropenwälder garantieren.
- Die Definition von **förderbaren Waldflächen** darf der Forstwirtschaft keinen **Raubbau auf 70-80% der Fläche** erlauben.
- Finanzmodell zu wenig transformativ, sollte durch Basiszahlung an Tropenwaldländer aus **Abgaben von Milliarden/Fossilien ergänzt** werden.



GREENPEACE

Forderungen an Kanzler Merz

- **Schluss mit dem Zick-Zack-Klimakurs des Kanzlers:** Einsatz für Transformation von Green Tech und Menschheitsaufgabe
- **Unterstützung ambitionierter EU Ziele** für 2035 und 2040 am 4. November
- Unterstützung eines **Global Response Plan & Waldaktionsplan**
- **Multilateralismus gegen Trump u.a. verteidigen:** Als Teil der **High Ambition Coalition** für eine **beschleunigte Umsetzung** des Global Stocktakes einsetzen, und **Allianzen mit Ländern des globalen Südens stärken**.
- **Qualifizierte Mehrheitsentscheidungen einführen.**
- **Verbesserung des TFFFKonzeptes** vor einer möglichen **deutschen Beteiligung** sicherstellen
- Unterstützung **zusätzlicher Finanzinstrumente** wie einer **ökologischen Milliardärssteuer** und **polluter pays Abgaben**
- **Dez:** Stärkung der sektorspezifischen Klimaschutzmaßnahmen im **Klimaschutz-Sofortprogramm** garantieren

COP 30

**ESQUENTA
WARM UP**

01/11

Global
Citizen
Festival

05/11

Chegada
do RW a
Belém

*Arrival
of the RW
in Belém*

06 - 07/11

Cúpula
dos Líderes
de Estado
(Belém)

*Heads of
State
Summit*

08 - 09/11

Open Boats



11/11

Photo op
Estreito
de Breves

*Photo
Op in the
Breves
Strait*

12/11

Barqueata
Cúpula
dos Povos

*Flotilla
People's
Summit*

15/11

Marcha
Global
pelo
Clima

*Global
Climate
March*

17/11

Foto Op+
Marcha
Indígena

*Photo Op+
Indigenous
March*

**13,14
e 18/08**

Eventos
no navio

*Ship
events*

**ÚLTIMOS MOMENTOS/
IDA PARA RECIFE**

**LATEST EVENTS/
DEPARTURE TO RECIFE**

20 - 21/11

Open Boats



23/11

RW deixa
Belém em
direção a
Recife

*RW heads
from Belém
to Recife*

**MOMENTOS-CHAVE
RAINBOW WARRIOR E COP 30**

**KEY MOMENTS
RAINBOW WARRIOR AND COP 30**



GREENPEACE

Vielen Dank!



Martin Kaiser

Geschäftsführender Vorstand
Kontakt via Sabine

Beck

In Belém: 5.11. bis 23.11.25



Sabine Beck

Communications Officer of the
Executive Board

Mobil: +49 151 10667012

sabine.beck@greenpeace.org

In Belém: 15.11. bis 23.11.25



Sarah Zitterbarth

Referentin für Internationale Klimapolitik

Mobil: +49 175 5857225

sarah.zitterbarth@greenpeace.org

In Belém: 07.11. bis 16.11.25



Baro Gabbert

Sprecherin für sozial-ökologische Gerechtigkeit

Mobil: +49 171 1818507

baro.gabbert@greenpeace.org

In Belém: 09.11. bis 16.11.25



Jannes Stoppel

Policy Advisor für Biodiversität und Waldschutz

Mobil: +49 171 8880764

jannes.stoppel@greenpeace.org

In Belém: 07.11. bis 23.11.25

GREENPEACE